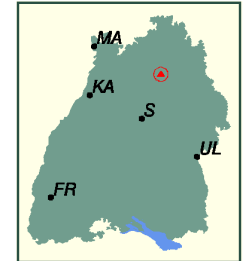


Steinbruch und Schotterwerk Kleinknecht WNW von Unterohrn an der Straße nach Ohrnberg

Status: schutzwürdig
Land-/Stadtkreis: Hohenlohekreis
Gemeinde: Öhringen
Gemarkung: Schwöllbronn
TK25-Nr.: 6722 Hardthausen am Kocher
R/H-Werte: 3534000 / 5453000



Literatur:

Bachmann, G. H. u. Gwinner, M. P. (1979); Hagdorn, H. u. Simon, T. (1988); Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)

Beschreibung:

Der Steinbruch der Firma Kleinknecht in Unterohrn baut auf drei Ebenen Kalksteine des Oberen Muschelkalk zu Schotterzwecken ab. Die Abfolge beginnt im Steinbruch mit den Craillsheim-Schichten (früher Haßmersheimer Schichten) innerhalb der Unteren Hauptmuschelkalk-Formation (mo1) und umfasst auch den gesamten Oberen Hauptmuschelkalk. Die Fränkischen Grenzschichten sind als Kochendorf-Fazies mit tonigen und kalkigen Schichten (Bairdientone und Glauconitkalk) ausgebildet. Das Grenzbonebed zwischen Oberem Muschelkalk und Unterkeuper ist gut entwickelt und reich an Fossilienschutt. Die vielfältigen Gesteine der Lettenkeuper-Formation (kuL), die bei Steinbruchfortschritt im Hangenden als Abraum entfernt werden müssen, reichen bis über den Lettenkeuper-Hauptsandstein, der hier in Normalfazies (Stillwasserfazies) ausgebildet ist.